

Die Welt *Albrand*  
19. III. 1919

53

### Der heutige Lebensmittelmarkt.

Die heutigen Grünwarenmärkte lagen fast zur Gänze brach, da nicht einmal genügend Rüben angekommen waren. Spinat und Grundbirnen sowie Spinaterkäse waren nur für Frühaufsteher erreichbar. Auf dem Naschmarkt hatten die meisten Stände geschlossen. In der Großmarkthalle gab es bloß Klippfische und 500 Kilogramm Weichwürste. Dafür oder hatten die Vistualienhallen eine Sensation. Dort wurden bei einem Riesenandrang 10 Kisten galizischer Eier zum Stückpreise von 1 Krone detailliert.

Für den Wiener Zentralfleischmarkt sind 13.000 Kilogramm Rindfleisch angerollt. Hoffentlich gibt es nach dem 26. d. wieder eine Rindfleischwoche. Die Ernährung wird täglich schwieriger. Wegen des Mangels an Lebensmitteln und wegen der vollständigen Unterbindung des Schlachtviehhandels sperrt täglich eine größere Anzahl von Wirtschaftsbetrieben. Dadurch wird die Ernährungsmöglichkeit von hunderttausenden auf die Gasthausverköstigung Angewiesenen sehr erschwert.